

Neuigkeiten aus unserem Institut

April 2012 bis Oktober 2012

Personal

- Herr Dr. **Sebastian Kunert**, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Drittmittelprojekt GI:VE (www.gi-ve.de), hat zum 1. April eine Professur für Sozial- und Gesundheitspsychologie an der Hochschule für Gesundheit & Sport Berlin angetreten.
- Frau Prof. Dr. **Birgit Stürmer** hat zum 1. Oktober eine Professur "Allgemeine Psychologie und Neurokognitive Psychologie" an der International Psychoanalytic University Berlin GmbH angetreten.

Projektbewilligungen

- Herr Dr. **André Knops** hat am 1.6.2012 für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren seine Tätigkeit als Nachwuchsgruppenleiter der DFG geförderten Emmy Noether Nachwuchsgruppe (831.700,-€) zum Thema „Der Einfluss des Zahlensinns und räumlicher Informationsverarbeitung auf das Kopfrechnen“ am Institut für Psychologie aufgenommen. Mittels funktioneller Magnetresonanztomographie widmet sich das Projekt sich der Frage, wie die angeborene Fähigkeit der Mengenwahrnehmung und die räumliche Informationsverarbeitung die Kopfrechenfähigkeiten beeinflussen.
- Frau **Seda Cavdaroglu** (M.Sc. „Neural and Behavioral Sciences“) und Frau **Curren Katz** (M.Ed. „Mind, Brain and Education“) sind seit dem 1.8.2012 bzw. 16.8.2012 für die Dauer von 36 Monaten in der Emmy Noether Arbeitsgruppe zum Thema „Der Einfluss des Zahlensinns und räumlicher Informationsverarbeitung auf das Kopfrechnen“ als wissenschaftliche Mitarbeiterin (65%) beschäftigt.

Ihre Tätigkeitsbereiche umfassen die Planung, Durchführung und Auswertung experimentalpsychologischer Studien unter Zuhilfenahme funktioneller Magnetresonanztomographie (fMRT).

- Prof. Dr. **Rasha Abdel Rahman** erhielt von der DFG Sach- und Personalmittel für 2 Jahre (209.000 Euro) für das Projekt "Einsicht: Neurowissenschaftliche Untersuchungen des Einflusses von Wissen auf Wahrnehmung und Bewusstsein".
- Prof. **Torsten Schubert** und Prof. **Peter Frensch** vom Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie haben in Kooperation mit Hermann Müller (Ludwig-Maximilians-Universität München) erfolgreich das DFG-Projekt "Optimierung von Aufgabenkoordination in Doppelaufgaben" eingeworben. Das Projekt hat eine Dauer von 3 Jahren und einen finanziellen Umfang von 277.000 Euro. Es befasst sich vor allem mit der Untersuchung von Alters- und Trainingseffekten auf Leistungen in Doppelaufgaben. Dr. **Tilo Strobach** besetzt eine volle Stelle in diesem Projekt.
- Das Institut für Psychologie hat seit dem 1. Oktober 2012 eine weitere Nachwuchsforschergruppe, die die DFG im Rahmen des Emmy Noether Programms fördert. Die Gruppe wird von Dr. **Martin Rolfs** geleitet, der 2007 bei Prof. Reinhold Kliegl an der Universität Potsdam promoviert und zuletzt in New York, Paris und Marseille geforscht hat. Über einen Zeitraum von 5 Jahren werden Dr. Rolfs und sein Team die Rolle von Aufmerksamkeitsprozessen in der aktiven visuellen Wahrnehmung untersuchen. Es steht eine Förder-summe von mehr als 1 Millionen Euro zur Verfügung, um Mitarbeiter

Neuigkeiten aus unserem Institut

April 2012 bis Oktober 2012

(1 Postdoc, 1 DoktorandIn, SHKs) und die Einrichtung psychophysikalischer Labore zu finanzieren. Räumlich ist die Emmy Noether Gruppe am Bernstein-Zentrum in Berlin Mitte angesiedelt. Nähere Informationen zu Dr. Rolfs Arbeit sind auf seiner Webseite www.martinrolfs.de zu finden.

- Das Projekt "Schlaf und Gedächtnisbildung bei Säuglingen und Kleinkindern" wurde von der DFG bewilligt und wird am Lehrstuhl **Kognitive Psychologie** angesiedelt. In dem Projekt geht es um den Einfluß von Schlaf und einzelnen Schlafphasen auf die Behaltensleistung im frühkindlichen Alter. Dazu suchen wir Eltern, die mit ihrem Kind im Alter von 3-16 Monaten an einem EEG-Experiment teilnehmen würden (Kontakt: 2093 9369 oder babylab@cbs.mpg.de).

Veranstaltungen

- Am 3. und 4. Oktober fand ein internationaler Workshop zum Thema "Biological Basis of Individual Differences in Human Social Communicative Abilities – Quantitative Experiments, Computational Methods and Modeling", organisiert von Prof. **Werner Sommer** und Prof. Changsong Zhou (Fakultät für Physik der Hongkong Baptist University) an der Hongkong Baptist University statt. Die Teilnehmer kamen aus Hongkong, Deutschland, der VR China, Spanien und USA. Der Bericht über den Workshop ist unter <http://cns.hkbu.edu.hk/workshop2012/workshop2012.htm> zu finden.
- Dr. **Tilo Strobach** und Prof. **Torsten Schubert** vom Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie sowie Julia Karbach von der Pädagogischen Psychologie der Universität des Saarlandes haben vom 11. bis 13.10. einen Workshop zum Thema kognitives Training durchgeführt

<www.braintraining2012.de>. Dazu wurden angesehene Redner auf diesem Gebiet eingeladen und deren Vorträge wurden von zahlreichen Gästen besucht. Der Workshop wurde mit finanzieller Unterstützung der Volkswagen Stiftung, der European Society of Cognitive Psychology sowie der Unternehmen NeuroNation und Fresh Minder organisiert.

- Vom 31.10. – 03.11.2012 fand am Institut für Informatik unter der Leitung von Frau Prof. Dr.-Ing. **Galina Ivanova** ein Workshop zum Thema „Structural Brain Connectivity: Diffusion Imaging - State of the Art and Beyond“ statt. Näheres zum Workshop ist unter <http://www2.informatik.hu-berlin.de/bsa/workshop/index.html> zu finden.

Preise/Ehrungen/Ernennungen

- Der „Preis für gute Lehre“ 2011 der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II wurde an Frau Prof. Dr. **Elke van der Meer** verliehen.
- Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen ist Prof. **Denis Gerstorff** von der „Initiative Deutschland - Land des Langen Lebens“ für die „Berliner Altersstudie (BASE)“ ausgezeichnet worden. BASE ist eine Längsschnittuntersuchung, die Ende der 80er Jahre in West-Berlin begonnen wurde. Inzwischen erstreckt sich „BASE II“ auf ganz Berlin. Mehr zur BASE-Studie finden Sie hier <http://www.base-berlin.mpg.de/de/Introduction.html> Die Studie BASE II ist eng mit der Längsschnittstudie SOEP verbunden. Zum erweiterten Leitungsgremium von BASE II gehört auch DIW-Forschungsdirektor Denis Gerstorff, der Professor für Psychologie an der HU Berlin ist. Er war einer der Studienleiter, die den Preis persönlich in Empfang <http://www.der-demografiekongress.de/preistraeger-2012/?PHPSESSID=3f29791bd8b43ec51b5eccc58cf66904> nahmen. Die

Neuigkeiten aus unserem Institut

April 2012 bis Oktober 2012

"Initiative Deutschland - Land des Langen Lebens" wird von Ulf Fink, Senator a.D., Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D., Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., Dr. Henning Scherf, Ministerpräsident a.D., und Lea Rosh getragen.

- Die Auszeichnung für die beste Diplomarbeit wurde im Rahmen der Absolventenfeier des Jahrgangs 2011 an Herrn Dipl.-Psych. **Boris Bornemann** vom Lehrstuhl Kognitive Psychologie verliehen.

Stipendien

- Frau Dipl.-Psych. **Annika Dix** ist als neue Doktorandin in die Berlin School of Mind and Brain aufgenommen worden.
- Am Lehrstuhl Psychologische Diagnostik wird Frau **Jing Zhang** (China) mit einem Vollstipendium (4 Jahre) zu Thema: „Number sense: analysis and improvement“ promovieren.

Promotionen

1. Frau **Kerstin Hackmack** verteidigte am 13.02.2012 ihre Dissertation mit dem Titel „Decoding multiple sclerosis and related disease parameters using structural brain MRI and multivariate analysis algorithms“. Betreut wurde Kerstin Hackmack von Prof. Dr. Haynes. Sie erhielt das Prädikat magna cum laude.
2. Am 09.03.2012 verteidigte Frau **Anita Tusche** ihre Dissertation zum Thema: „Neural encoding of real-world preferences during automatic processing“ mit summa cum laude. Sie wurde von Prof. Haynes betreut.
3. Am 26.03.2012 verteidigte **Theresa Unger** ihre Dissertation mit dem Titel: „Persönlichkeitsstörungen und

Behandlungserfolg bei Patienten mit unipolaren Depressionen“ mit summa cum laude. Frau Unger wurde von Prof. Fydrich betreut.

4. Frau **Sandra Preißler** verteidigte am 03.04.2012 ihre Dissertation. Der Titel lautet: Empathie und deren neuronale Korrelate bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung“. Frau Preißler erhielt das Gesamtprädikat cum laude, Betreuer am Institut war Prof. Dr. Fydrich.
5. Am 17.04.2012 verteidigte Herr **Hannes Noack** erfolgreich seine Dissertation mit dem Titel: „Limits in Spatial Cognition. Probing Behavioral and Brain Plasticity in Aging“ mit dem Gesamtprädikat summa cum laude. Betreut wurde Herr Noack von Prof. Schubert und Prof. Lindenberger.
6. Am 11.05.2012 verteidigte Frau **Antje Gentsch** ihre Dissertation. Der Titel der Arbeit lautet: „The Sense of Agency: Neural and Cognitive Correlates of the Self in Action“. Frau Gentsch erhielt das Gesamtprädikat summa cum laude; betreut wurde die Arbeit von Prof. Kathmann.
7. Am 22.05.2012 fand die Disputation im Promotions-verfahren von Frau **Anja Riesel** statt. Sie verteidigte ihre Dissertation mit dem Titel: „Overactive Performance Monitoring in Obsessive- Compulsive Disorder“ und erhielt das Gesamtprädikat magna cum laude. Betreuer am Institut war Prof. Kathmann.
8. Frau **Manja Foth** konnte am 25.05.2012 ihre Dissertation mit dem Titel: „Prädikatoren überdurchschnittlicher mathematischer Leistungen in der gymnasialen Oberstufe“ mit dem Gesamtprädikat magna cum laude verteidigen. Betreut wurde sie von Frau Prof. van der Meer.

Neuigkeiten aus unserem Institut

April 2012 bis Oktober 2012

9. Am 30.05.2012 verteidigte Frau **Yana Fandadova** ihre Dissertation zum Thema: „Age and Individual Differences in True and False Memory Across the Lifespan“ mit summa cum laude. Sie wurde von Herrn Prof. Lindenberger betreut.
10. Frau **Daniela Liebermann** verteidigte am 20.06.2012 ihre Dissertation mit dem Titel „Die Rolle des menschlichen Thalamus bei der Übertragung interner Monitoringsignale“. Betreut wurde Daniela Liebermann von Prof. Kathmann. Sie erhielt das Prädikat magna cum laude.
11. Am 10.07.2012 verteidigte Herr **Timo Stein** seine Dissertation zum Thema: „Visual processing of social information during interocular suppression“ mit summa cum laude. Er wurde von Prof. Haynes betreut.
12. Am 12.07.2012 verteidigte **Gamze Strack** ihre Dissertation mit dem Titel: „Braced for Action Control: Behavioral, EEG, and fMRI Evidence“ mit summa cum laude. Frau Strack wurde von Prof. Sommer betreut.
13. Frau **Isabella Hild** verteidigte am 18.07.2012 ihre Dissertation. Der Titel lautet: Erfassung und Training exekutiver Funktionen bei Analphabeten“. Frau Hild erhielt das Gesamtprädikat magna cum laude, Betreuerin am Institut war Frau Prof. van der Meer.
14. Am 10.08.2012 verteidigte Frau **Imke Groeneveld** erfolgreich ihre Dissertation mit dem Titel: „Moderation primärer und sekundärer sozialer Disparitäten schulischer Erfolge“ mit dem Gesamtprädikat magna cum laude. Betreut wurde Frau Groeneveld von Prof. Frensch.
15. Ebenfalls am 10.08.2012 verteidigte Frau **Marina Palazova** ihre Dissertation. Der Titel der Arbeit lautet: „The Functional Locus of Emotion Effects in Visual Word Processing“. Frau Palazova erhielt das Gesamtprädikat magna cum laude; betreut wurde die Arbeit von Prof. Sommer.
16. Frau **Sabrina Köpke** konnte am 16.08.2012 ihre Dissertation mit dem Titel: „Identity Development and Separation-Individuation in Relationships between Young Adults and Their Parents – A Conceptual Integration“ mit dem Gesamtprädikat magna cum laude verteidigen. Betreut wurde sie von Prof. Denissen.
17. Am 14.09.2012 verteidigte Frau **Caroline Ussat** ihre Dissertation zum Thema: „Personalisierte Optionsauswahl im Fahrzeuginformationssystem“ mit magna cum laude. Sie wurde von Herrn Prof. Wandke betreut.
18. Herr **Jan Meinel** verteidigte am 19.10.2012 seine Dissertation mit dem Titel „Spezifische Effekte visueller und kognitiver Ablenkung bei der Kraftfahrzeugführung“. Betreut wurde Jan Meinel von Prof. Wandke. Er erhielt das Prädikat cum laude.
19. Am 19.10.2012 verteidigte Herr **Michael Dufner** seine Dissertation zum Thema: „A Differentiated Analysis of the Social Consequences of Self-Enhancement“ mit magna cum laude. Er wurde von Prof. Asendorpf betreut.

Neuigkeiten aus unserem Institut

April 2012 bis Oktober 2012

Sonstiges

- Die Mitarbeiterinnen des Lehrstuhls Kognitive Psychologie sowie der Emmy Noether Gruppe „Zahlensinn“ freuen sich sehr mit **André Knops** über die Geburt seiner Tochter Hannah.
- Am 28.09.2012 brachte **Anke Weidmann** (Lehrstuhl Psychotherapie und Somatopsychologie) ihr 2. Kind zur Welt. Wir gratulieren zur Geburt ihrer Tochter Wieka Maria!
- Der Lehrstuhl für Biologische Psychologie freut sich sehr mit Frau Prof. Dr. **Annekathrin Schacht** über ihre Tochter Matilda, die am 09.11.2012 das Licht der Welt erblickte.